

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

02 Kleiderordnung

Lehrerkommentar

Zeit:	45 Minuten
Ziele:	Kenntnisse in Bezug auf Berufs- und Bürokleidung, Ratschläge und Empfehlungen geben, Vorschläge machen, Wortschatzerweiterung, Sprechen, Leseverstehen, Hörverstehen
Inhalte:	Berufskleidung, Ratschläge und Vorschläge
Grammatik:	Konjunktiv II
Arbeitsform:	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Arbeit im Plenum
Medien:	Gerät zum Abspielen des Audios
Materialien:	–

Anmerkungen:



Aufgabe 1

Diese Aufgabe aktiviert Vorkenntnisse, erweitert den Wortschatz und regt zum Sprechen an. In Einzelarbeit ordnen die Teilnehmer (TN) die Kleidungen den passenden Bezeichnungen zu. Nach dem Vergleich der Ergebnisse im Plenum sammeln die TN gemeinsam Gründe für Berufskleidung. Halten Sie die Äußerungen in Stichworten an der Tafel fest. Falls Ihre TN erwachsen sind, können Sie ihnen noch die folgende Frage stellen: "Was tragen Sie bei der Arbeit?" (**Einzelarbeit, Arbeit im Plenum**)



Aufgabe 2

Die TN diskutieren im Plenum anhand der Bilder, welche Kleidung man im Büro anziehen darf. Dann lesen sie den Text, der Wissenswertes zum Thema "Bürokleidung" bringt. Zur Überprüfung des Textverständnisses sowie zur Festigung neuer Vokabeln bearbeiten die TN in Einzelarbeit die Aufgaben c) und d). Die TN vergleichen ihre Ergebnisse im Plenum. (**Einzelarbeit**)



Aufgabe 3

Das Rollenspiel lockert den Unterricht auf, fördert die Dialogfähigkeit und bewirkt, dass das Erlernete tiefer im Gedächtnis verankert wird. Lassen Sie die TN Paare bilden. Einer übernimmt die Rolle des Vorgesetzten, der andere die Rolle der Hanna Mertens (oder die Rolle eines Mannes, der in kurzen Hosen im Büro erschienen ist). Vor dem Rollenspiel sollen sich die TN mit der gleichen Rolle zusammenfinden und Argumente für bzw. gegen den Rock sammeln:

Deutsch zum Mitnehmen

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Pro-Argumente: 1. *Im Büro ist es sehr warm. In diesem Rock fühle ich mich wohl. Und wenn ich mich wohlfühle, kann ich besser arbeiten!* 2. *Der Rock wird den Mitarbeitern und den Kunden unserer Firma gefallen. Das ist gut für unsere Firma.* 3. *Ich habe schöne Beine.*

Kontra-Argumente: 1. *Mit diesem Rock wirken Sie nicht seriös und kompetent.* 2. *Man bringt Ihnen mehr Respekt entgegen, wenn Sie im Büro nicht zu viel Haut zeigen.* 3. *Sie lenken die Mitarbeiter von der Arbeit ab.*

Bitte Sie die TN, die den Vorgesetzten spielen werden, im Rollenspiel auch Ratschläge zu geben oder Vorschläge zu machen (Redemittel: *Sie sollten ...; An Ihrer Stelle würde ich ...; Sie könnten (doch) ...; Wie wäre es mit ...; Es wäre gut, wenn Sie ...*).

Nachdem die TN das Gespräch durchgespielt haben, können ein oder zwei Paare ihr Gespräch dem Kurs vorspielen. **(Gruppenarbeit, Partnerarbeit)**



Aufgabe 4



Diese Aufgabe trainiert das Hörverstehen und das Sprechen. Sie bezieht sich auf bereits Behandeltes und macht darüber hinaus auf Kleidungsregeln jenseits des Arbeitsplatzes aufmerksam (festliche Veranstaltungen). Die TN lesen zunächst die ersten beiden Fragen, hören dann das Audio und beantworten anschließend die Fragen. **(Einzelarbeit, Arbeit im Plenum)**

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Glossar (Arbeitsblatt)

Arztkittel, der – der weiße Mantel eines Arztes

Ballerinas, die – flache, schlichte Schuhe

bauchfrei – so, dass man den Bauch sehen kann

Benimmexperte/-expertin, der/die – ein sehr guter Kenner der Regeln, die bestimmen, wie man sich in der Gesellschaft oder bei bestimmten Anlässen verhalten muss

Berufskleidung, die – die Kleidung, die man bei der Arbeit trägt

bürotauglich – so, dass man es im Büro tragen darf

Dresscode, der (aus dem Englischen) – hier: die Kleiderordnung am Arbeitsplatz

eine gute Figur machen – einen guten Eindruck auf andere Menschen machen; gut aussehen

Flipflops, die – Sandalen aus Kunststoff, die wie Badeschuhe aussehen

Hosenanzug, der – eine Bekleidung aus langer Hose und passender Jacke für Damen

Hotpants, die (aus dem Englischen) – sehr kurze und enge Damenhosen

Kleidervorschrift, die – eine Vorschrift, die sagt, welche Kleidung getragen werden soll

kompetent – sachverständig; besonders gut in einem bestimmten Bereich

Minirock, der – ein sehr kurzer Rock

etwas hat an einem Ort nichts zu suchen – hier: etwas ist an einem bestimmten Ort überhaupt nicht passend

Outfit, das (aus dem Englischen) – die Kleidung, die man trägt

Priestergewand, das – ein langes, weites Kleidungsstück, das ein Priester während eines christlichen Gottesdienstes trägt

Robe, die – ein langes Kleidungsstück, das ein Richter oder Anwalt über der normalen Kleidung trägt; ein Talar

Sandalen, die – offene Schuhe, die nur mit Riemen am Fuß gehalten werden

Sandaletten, die – → Sandalen mit höherem Absatz für Damen

Schutzanzug, der – eine Kleidung, die den Körper schützen soll

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Spaghettiträger, die – sehr dünne Halter eines Oberteils

Uniform, die – Kleidung, die in Stoff, Form und Farbe einheitlich aussieht; Kleidung, die die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe (z. B. Polizei) zeigen soll

Vorgesetzte, der/die – jemand, der in einer Firma einen höheren Rang hat und bestimmt, was andere Personen in der Firma machen müssen

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Manuskript (Audio)

CLAUDIA: "Hi, Melanie! Wie geht's dir?"

MELANIE: "Ach, hi, Claudia! Danke, gut! Lange nicht gesehen."

CLAUDIA: "Ja, stimmt. Ich hab' ja 'nen neuen Job, und der ist ziemlich anstrengend. Ich hab' kaum noch Zeit für meine Freunde."

MELANIE: "Ja, das kann ich mir vorstellen. Wenn man neu ist, will man ja auch alles richtig machen, ne?"

CLAUDIA: "Ja, genau! Apropos richtig machen. Vielleicht kannst du mir ja helfen: Ich nehm' nächste Woche an einer Konferenz teil. Und danach gibt es noch so ein Galadinner in einem schicken Hotel. Jetzt weiß ich nicht, was ich anziehen soll."

MELANIE: "Und du hast keine Zeit, dich zwischen Konferenz und Dinner umzuziehen?"

CLAUDIA: "Nee, genau das ist ja das Problem. Ich kann nicht mit 'nem Cocktailkleid zur Konferenz – das wäre unpassend. Und ich kann nicht im Hosenanzug zum Dinner. Ich brauch' was, was für beides geht? Ich will ja nicht negativ auffallen."

MELANIE: "Hm, wie wäre es denn mit 'nem Kostüm? Das ist schick, sieht gut aus, und der Rock passt auch zur Abendveranstaltung. Und wenn das Kostüm 'ne dezente Farbe hat, bist du auch nicht zu overdressed für die Konferenz."

CLAUDIA: "Das stimmt! Ich hab' bisher immer Hosenanzüge getragen, weil ich mich mit Hosen einfach wohler fühle. Aber du hast recht! So ein Kostüm ist ein guter Kompromiss. Danke für den Tipp!"

MELANIE: "Gern geschehen! Aber jetzt erzähl mal: Wie geht's dir denn sonst so?"

CLAUDIA: "Oh, bestens! Da gibt es diesen neuen Kollegen, der arbeitet bei mir jetzt in der Abteilung, wir sehen uns manchmal in der Teeküche ..."

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Glossar (Audio)

apropos (aus dem Französischen) – wo wir gerade von ... sprechen

auffallen – bemerkt werden; Aufmerksamkeit erregen

Cocktailkleid, das – ein knielanges, elegantes Kleid, das bei festlichen Veranstaltungen oder auf Partys getragen wird

dezent – nicht zu stark; nicht zu auffällig

Galadinner, das – ein festliches Abendessen

Hosenanzug, der – eine Bekleidung aus langer Hose und passender Jacke für Damen

Konferenz, die – ein Treffen, bei dem mehrere oder viele Personen über bestimmte Themen reden und diskutieren

Kostüm, das – hier: eine Kombination aus Rock und passender Jacke für Frauen

overdressed (englisch) – zu gut oder zu fein angezogen

schick – sehr fein und elegant

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Lösungen

Aufgabe 1

- 5 – Soldatenuniform
- 4 – Robe/Talar
- 3 – Schutzanzug der Feuerwehr (Feuerwehruniform)
- 2 – Arztkittel
- 6 – Priestergewand
- 1 – Polizeiuniform

Gründe für Berufskleidung:

- Schutz/Sicherheit (Schutzanzug; Tarnfarben und Tarnmuster)
- Hygiene (Auf dem weißen Stoff des Arztkittels kann man selbst kleinste Verunreinigungen erkennen. Außerdem lässt sich der weiße Kittel bei hoher Temperatur waschen [keine Ausfärbung], sodass alle Bakterien und Krankheitserreger abgetötet werden.)
- eindeutige Erkennbarkeit (Polizeiuniform)
- Betonung der Berufsrolle und Amtsautorität (Polizeiuniform; Robe / Talar der Richter und Anwälte im Gerichtssaal)
- Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls

Aufgabe 2

a)

Bild	Lösungsbeispiele
1	Sandalen sind ungeeignet für das Büro.
2	Pumps kann man im Büro tragen.
3	Bauchfreie Oberteile kann man nicht im Büro tragen.
4	Hemd und Krawatte sind für Männer immer okay.
5	Kurze Hosen sind für Männer auch im Sommer auf der Arbeit nicht angebracht.
6	Die Kombination aus Jackett und Rock ist bürotauglich.
7	Dieser Rock ist zu kurz für das Büro.

c)

An sehr heißen Tagen dürfen Männer kurze Hosen tragen. **FALSCH**

Als Vorgesetzter darf man selbst entscheiden, was man anzieht. **FALSCH**
(Auch Vorgesetzte müssen einen vorgegebenen Dresscode beachten.)

Frauen, die viel Haut zeigen, wirken seriös und kompetent. **FALSCH**

Unter bestimmten Bedingungen können Männer auf die Krawatte und das Sakko verzichten. **RICHTIG**

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Flipflops sind nicht für das Büro geeignet. **RICHTIG**

Frauen haben es im Sommer leichter als ihre männlichen Kollegen. **RICHTIG**

(Männer müssen auch im Sommer eine lange Hose und geschlossene Schuhe tragen. Frauen können einen knielangen Rock und Ballerinas tragen.)

d)

IM BÜRO: lange Hose, Kleid, langärmeliges Hemd, Krawatte, Bluse, Sakko/Jackett, Hosenanzug

IN DER FREIZEIT: Bermudas, Kleid, Flipflops, Shorts, Sandalen, kurzärmeliges Hemd, Minirock, Top mit Spaghettiträgern

Aufgabe 4

- 1) Claudia muss aus beruflichen Gründen zu einer Konferenz mit anschließendem Galadinner und weiß nicht, was sie anziehen soll.
- 2) Cocktailkleid, Hosenanzug, Kostüm
- 3) Claudia könnte auch ein Kleid tragen, das zugleich einfach und schick ist und somit für beide Anlässe geeignet ist.

Links

1. <http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6405533,00.html> ("Wie die Arbeit uns anzieht")
2. <http://www.dw-world.de/dw/article/0,,14784697,00.html> (Top-Thema vom 25.01.2011: "Kleider machen Leute")

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Phasen/Lernziele	Aktivitäten der Teilnehmer/ des Kursleiters (KL)	Arbeitsform	Materialien/ Medien	Anmerkungen	Zeit	
					Aufgabe	gesamt
Aufgabe 1: Einstieg. Überblick über Berufskleidung, Wortschatzerweiterung, Sprechen	TN ordnen zu. Ergebnisvergleich im Plenum. TN sammeln Gründe für Berufskleidung, KL hält Äußerungen an der Tafel fest	Einzelarbeit, dann Plenum		Vorkenntnisse der TN werden aktiviert. Falls angebracht, fragt KL: "Was tragen Sie bei der Arbeit?"	10 Min.	10 Min.
Aufgabe 2: TN kennen das richtige Outfit fürs Büro, Leseverstehen, Festigung neuer Vokabeln	TN: lesen Text a) kreuzen an, b) sortieren, Ergebnisvergleich im Plenum	Einzelarbeit			15 Min.	25 Min.
Aufgabe 3: Festigung des Erlernten, Dialogtraining. Ratschläge und Vorschläge ("Sie sollten" usw.)	KL lässt die TN Paare bilden. TN sammeln Argumente für bzw. gegen den Rock und spielen dann das Gespräch.	Gruppenarbeit, dann Partnerarbeit		Das Rollenspiel lockert den Unterricht auf. Ein oder zwei Paare könnten ihr Gespräch dem Kurs präsentieren.	10 Min.	35 Min.
Aufgabe 4: Wiederholung, Dresscode für festliche Anlässe, Hörverstehen	TN lesen die Fragen 1 und 2, hören das Audio, machen Notizen und beantworten die Fragen.	Einzelarbeit, dann Plenum	Gerät zum Abspielen des Audios		10 Min.	45 Min.

Unterrichtsreihe: Recht und Ordnung

Datum: _____

Kurs: _____

Phasen/Lernziele	Aktivitäten der Teilnehmer/ des Kursleiters (KL)	Arbeitsform	Materialien/ Medien	Anmerkungen	Zeit	
					Auf- gabe	ge- samt